

16.02.2024

Kleine Anfrage 3337

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Esweiler: Vater und Sohn sollen Geschäft selbst gesprengt haben – Was sind die aktuellen Erkenntnisse?

Am 30. März dieses Jahres kam es in Esweiler zu einer Explosion in einem Modegeschäft, durch welche insgesamt 15 Menschen verletzt wurden. Nun stehen der 22-jährige Besitzer K. und dessen Vater vor Gericht und müssen sich unter anderem „wegen versuchten 13-fachen Mordes in Tateinheit mit schwerer Körperverletzung“¹ verantworten. Ihnen wird vorgeworfen, an jenem Abend die Explosion in ihrem Modegeschäft verursacht zu haben, indem sie insgesamt 13 Liter Brandbeschleuniger im gesamten Geschäft verteilten und dann anzündeten. Durch die Detonation seien 15 Menschen verletzt worden, darunter auch ein Baby. Die meisten Verletzungen entstanden dabei durch das Feuer und die herumfliegenden Scherben. Viele der Verletzten befanden sich in Lebensgefahr. Überdies entstand laut Staatsanwaltschaft insgesamt ein Sachschaden von rund 2,3 Millionen Euro.

Dies sollen die beiden Männer in Kauf genommen haben, um die rund 100.000 Euro Versicherungssumme zu kassieren. Beim Prozessauftakt ließ sich der Sohn über seinen Verteidiger erklären und machte deutlich, dass er sich „schweigend“² verteidigen wolle. Sein Vater hingegen entschloss sich dazu, mit der Hilfe eines Dolmetschers durch umfangreiche Angaben zum Prozess beizutragen, und belastete dabei seinen eigenen Sohn. So sagte er, dass er den Laden nur für seinen Sohn gemietet habe, selbst aber gar keinen Schlüssel dafür besitze. So habe er auch mit der Explosion an sich nichts zu tun. Nach Angaben des WDR sprach er außerdem über die komplizierten Familienverhältnisse und zeigte auf, dass er mit drei Frauen in Aachen, Essen und Bielefeld verheiratet sei. Außerdem seien er und sein Sohn drogenabhängig. Beide Angeklagten befinden sich zurzeit in Untersuchungshaft. Das Urteil soll aller Voraussicht nach im Januar 2024 fallen.³

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)

¹ <https://m.bild.de/regional/koeln/koeln-aktuell/esweiler-haben-vater-und-sohn-ihren-laden-absichtlich-gesprengt-86346762.bildMobile.html>

² Ebenda.

³ Ebenda.

2. Was ist über den derzeitigen Gesundheitszustand der 15 geschädigten Personen bekannt?
3. Wie viele Fälle von Versicherungsbetrug gab es seit 2015 bis heute pro Jahr in NRW? (Bitte nach Ort, erbeuteter Summe bzw. entstandenem Schaden, Anzahl der Täter, Art des Betrugs sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)
4. Bei wie vielen dieser Delikte wurden Personen durch den Betrug verletzt? (Bitte nach Jahr, Ort, Art der Verletzung, Art des Betrugs sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)
5. In wie vielen Fällen erfolgte der Versicherungsbetrug im Rahmen der Organisierten Kriminalität?

Markus Wagner